

BBKL-Labor: Werkerläuterung

Noch bis Sonntag arbeiten Künstler im BBKL-Labor in Vaduz vor den Augen interessierter Zuschauer an ihren Projekten. Jede Woche wird im «Vaterland» ein Kunstwerk präsentiert. Die vorhergehende Doppelseite zeigt ein Werk von Anna Hilti.

Im BBKL-Labor arbeitete Anna Hilti mit Stefanie Thöny und Anita Zumühl an einer Kleiderkollektion, deren Ursprungsmaterial alte Kleider mit Liechtenstein-Bezug waren. Die Arbeit hatte eine Modeschau im Kunstraum Engländerbau zur Folge und eine fotografische Umsetzung durch Roland Körner (siehe «Vaterland» vom 21. Februar).

Werkerläuterungen

In ihrer Zeichnung visualisiert Anna Hilti junge Menschen, die ebenso stark mit ihrer Heimat als auch mit der Welt hinter den Bergen verbunden sind. Gestärkt durch Erfahrungen, die sie ausserhalb des Landes gemacht haben, nehmen sie Potenziale ihrer Heimat wahr und erschaffen ein ihnen fehlendes kulturelles Angebot aus eigener Kraft. So wird im besonderen Umfeld Liechtensteins etwas aufgebaut, was stark mit diesem Ort zu tun hat und doch auch Einflüsse von Aussen aufweist. Daraus entstehen wie-

derum neue Tendenzen, die hinausgetragen werden und auch ausserhalb des Landes auf grosses Echo stossen.

Zur Künstlerin

Nach dem Studium der Illustration an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern und der Willem de Kooning Academie Rotterdam lebte Anna Hilti in Berlin und Rotterdam, bevor sie 2006 durch die Schichtwechsel-Ausstellung «Satan takes a holiday» im ehemaligen Salon Liz wieder nach Liechtenstein zurückfand. Seit 2003 stellte sie ihre Bilder, Objekte und Installationen in Wien, Rotterdam, Berlin, Budapest und Liechtenstein aus, unter anderem eine zeichnerisch-textliche Arbeit über Jugendliche in Liechtenstein.

Im März und April dieses Jahres folgt neben einer Ausstellungsbeitragung am Fumetto Luzern das Projekt «Circopapikoko» in Basel, eine vom niederländischen Künstler Wes initiierte Ausstellung, an der sie sich zusammen mit Stefanie Thöny und Anita Zumühl beteiligen wird. Im Team kreieren die drei Künstlerinnen seit einigen Jahren Kleiderkollektionen und Shows zu bestimmten Themen, unter anderem für die Poolbar in Feldkirch und verschiedene Bühnen in Holland und Liechtenstein.

Eine weitere Leidenschaft gilt dem Aktivismus im Nachtleben und dem Aufbau kultureller Experimentierfelder. So konnte Anna Hilti mit einem

Kreis von Gleichgesinnten bereits in Luzern und Rotterdam neue Räume für Ateliers, Ausstellungen, Konzerte und themenbezogene Partys erschliessen. Hier gehörten auch Kostüme und Bühnenbilder für Musiker und Performer zu ihren Tätigkeiten. In Liechtenstein war sie für die Produktion des «Verschwende deine Jugend»-Festivals verantwortlich und kuratiert derzeit mit Freunden das Programm der TaK-Nachbar. Daneben arbeitet sie als freischaffende Illustratorin für Magazine, Programmhäfte, Plakate usw. (unter anderem SoDA, A*terisco, Theaterhaus Gessnerallee, Filmfest Vaduz, Pumpkin Film). (pd)

Zum Sammeln

Im Rahmen des BBKL-Labors, das vom Berufsverband Bildender Künstler Liechtensteins organisiert wird, erscheint jeden Donnerstag ein Kunstwerk eines hiesigen Künstlers als Doppelseite im «Liechtensteiner Vaterland». Das BBKL-Labor im Kunstraum Engländerbau in Vaduz ist bis zum 16. März geöffnet – sieben Wochen lang. Die Kunstwerke, die bis dahin in der Zeitung erscheinen, können gesammelt werden. Die Seite von Anna Hilti schliesst diese Reihe nun ab.



Eine junge liechtensteinische Nachwuchskünstlerin: Anna Hilti.

